

Dialog-Displays zeigen das Tempo an

Beitrag zur Sicherheit: Mobile Anzeigen in Hünstetten, Kiedrich und Taunusstein

RHEINGAU-TAUNUS (red). Im Rahmen der landesweiten Aktion „Ein Smiley für die Verkehrssicherheit“ erhalten in diesem Jahr 96 Städte und Gemeinden ein sogenanntes Dialog-Display – darunter sind auch Hünstetten, Kiedrich und Taunusstein. Dies teilen die Landtagsabgeordneten Petra Müller-Klepper und Peter Beuth (beide CDU) mit. „Die Displays geben den Autofahrern eine Rückmeldung, wie schnell sie unterwegs sind. Ein roter, grimmiger Smiley tadelt bei überhöhter Geschwindigkeit, ein freundlich lächelnder grüner lobt bei regelgerechtem Tempo“, erklären die Politiker. Die Erfahrung zeige, dass die meisten Verkehrsteilnehmer ihre Geschwindigkeit anpassten und die Geschwindigkeitsbe-

schränkungen einhielten. Die Displays sollen an Schulen, Kitas und Seniorenheimen zum Einsatz kommen. „Es sind mobile Geräte, sodass die Standorte gewechselt werden können und kein Gewöhnungseffekt eintritt“, erläuterten die Abgeordneten. Fast 70 Prozent aller Verkehrsunfälle mit Verletzten ereigneten sich innerhalb von Ortschaften – oft aufgrund zu hoher Geschwindigkeit. Die Displays seien daher ein Beitrag zur Verkehrssicherheit. Die Aktion wurde 2017 vom Hessischen Verkehrsministerium mit dem ADAC und der Landesverkehrswacht gestartet. Seitdem haben 291 Kommunen, die sich beworben hatten, Displays erhalten – darunter Eltville, Waldems, Idstein, Niedernhausen und Aarbergen.